

34. Ybbsiade von 24. März bis 29. April 2023

Von **Stefan Schmutz** - 12. November 2022

Das Kabarett- und Kulturfestival geht in die nächste Runde!

Das Programm der 34. Ybbsiade durfte aus der Warteschlange und wurde im feierlichen Ybbsiade-Stil quasi zu Faschingsbeginn in der wunderschönen Ybbser Stadthalle enthüllt.

Wie jedes Jahr wird auf eine bunte Mischung gesetzt, damit für alle etwas dabei ist. So tummeln sich auf dem Ybbsiade-Parkett wieder Kabarett-Größen, die Rang und Namen haben.

Jene, die noch zu den Junghupfern gehören, aber in den Startlöchern zum Erfolg stehen, und solche, die die Ybbsiade natürlich längst auf dem Radar hat. Dann gibt es ein „Stelldichein“ der Hochkultur mit ganz feinem und elegantem Bühnenprogramm. Die Musik kommt in Ybbs nie zu kurz, also darf man sich auch hier auf Delikatessen freuen.

Bürgermeisterin Ulrike Schachner: „Wir sind sehr stolz auf unser Festival, das bis auf das Corona-Jahr 2020 seit 34 Jahren stattfindet. Unsere Stadt ist Treffpunkt aller Größen der Kabarett- und Kultur-Szene. Wir haben uns einen Namen erarbeitet!“



v.l.n.r. StR Peter Blessky, Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl, Bürgermeisterin Ulrike Schachner, Abg.z.NR Dipl.-Ing. Georg Strasser Foto: © Markus Spitzauer

ZUM PROGRAMM

Eröffnet wird das Festival von den Größten der Großen Gerhard Polt und den Well-Brüdern, es folgen Simone Kopmajer & Band & Viktor Gernot. Gernot gehört mittlerweile zum Ybbsiade-Inventar – der Mann hat einfach viel zu bieten und immer gute Ideen. Das Programm ist ein Volltreffer für all jene, die Kabarett & Jazz lieben!

Harry G wird erstmals in Ybbs willkommen geheißen und mit Freude erwartet. Die Kernölamazonen kurbeln nicht nur die Frauenquote an, sondern lassen auch die Lachmuskeln beben. R.ock I.n P.eace – in Memoriam of the Superstars: Bandleader Martin Böhm, Sheila Fernandez und Karl Handla werden die Bühne der Stadthalle rocken und unvergessliche Momente beschern. Thomas Stipsits, seit 2020 Dauergast auf den Ankündigungsplakaten, pendelte zwischen verschobenen Terminen und Absagen hin & her – nun hofft man, dass es diesmal klappt. Alex Kristan – der Wettlauf um die Tickets ist vorprogrammiert! Lizzy Aumeier steht für Dauerlacher und Bayrischen Charme. Weiter geht's mit Dirk Stermann – er schaut mit seinem ersten Soloprogramm vorbei –, Malarina, die soeben mit dem Salzburger Stier gekürt wurde, und Erwin Steinhauer, der Sir

der Szene und endlich in Ybbs zu Gast. Arzt und Patient, Peter & Tekal, werden im Rahmen der NÖ-Premiere über die Wechselwirkungen des Lebens sinnieren. Kein Ticket erwerben muss man beim Klima-Kabarett von und mit Hans-Peter Arzberger, dafür muss eine Ressource, die nicht mehr benötigt wird, mitgebracht werden – der Veranstaltungsort ist der Mitterbauer Busterminal. Bühne gibt es auch nicht, dies wird die Laderampe eines Oldtimers sein – man darf gespannt sein. Kostenlos zu besuchen ist das Lastkrafttheater, ebenfalls mit einer NÖ Premiere, die auch im Mitterbauer Busterminal stattfinden wird. Noch eine Truppe des Absage-/Verschiebe-Zirkusses der Corona-Zeit, ist die Quetschwerk-Family, hoffentlich klappt es diesmal. Dr. Bohl gehört zu den Kabarett-Küken, aber alle Achtung – nicht verpassen, ist voll angesagt! Gery Seidl bespielt die Dernier mit der NÖ-Premiere seines neuen Programms „beziehungsweise“.

Und dann gibt es noch eine Neuheit bei der Ybbsiade – die Organisation meint, es wäre schade um die vielen Weihnachts- und Winterprogramme der wunderbaren KünstlerInnen

– ab sofort wird es jedes Jahr eine Ybbsiade-Winter-Edition geben – den Start macht Walter Kammerhofer mit einem eigens für die Ybbsiade zusammengestellten Ybbsiade Special zum Jahreswechsel.

Kulturstadtrat Peter Blessky: „Wir freuen uns auch über das, was so geredet wird. So bekamen wir schöne Zitate sowohl von Künstler- als auch von Publikumsseite – ich erlaube mir Walter Kammerhofer zu zitieren – er meinte: bei der Ybbsiade spielen zu können, bedeutet so etwas wie den Ritterschlag zu erhalten. Das sind Momente, die unter die Haut gehen.“



Bürgermeisterin Ulrike Schachner, StR Peter Blessky, Ybbsiade Projektkoordinatorin Eva Zemanek Foto: © Markus Spitzauer

Ybbsiade Organisatorin Eva Zemanek: „Kontinuität, Qualität und Partner und Sponsoren, die verlässlich an uns glauben, sind die Zutaten für unseren herzeigbaren Erfolg! Wir lieben, was wir tun, und hoffen, die Menschen um uns herum, damit glücklich zu machen!“

Der Ticketverkauf startet österreichweit am 18. November um 9:00 Uhr – Tickets sind in allen OETICKET-Verkaufsstellen und online über ybbsiade.at & oeticket.com erhältlich

Alle Infos zur Ybbsiade sind auf ybbsiade.at abrufbar!

Stefan Schmutz

ist Herausgeber und Chefredakteur der stadtlandzeitung (Print & Online). Er ist Geschäftsführer des Verlages Schmutz Ges.m.b.H. Er hat diesen Artikel veröffentlicht. Im Falle eines zur Verfügung gestellten Presstextes muss der Inhalt nicht mit der persönlichen Meinung des Herausgebers übereinstimmen.